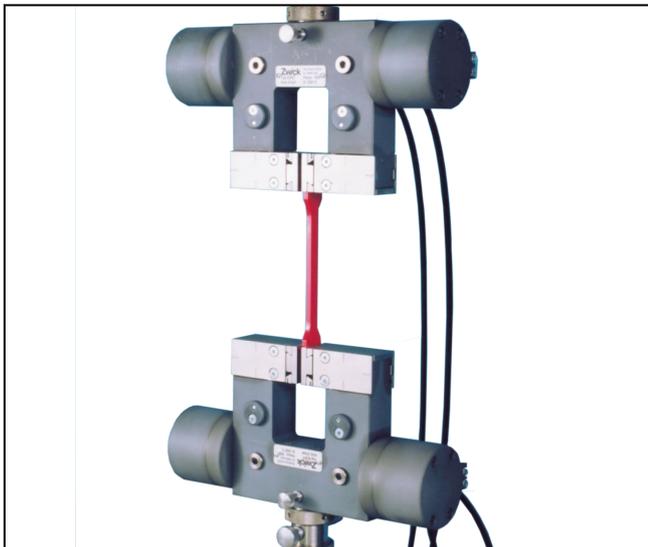


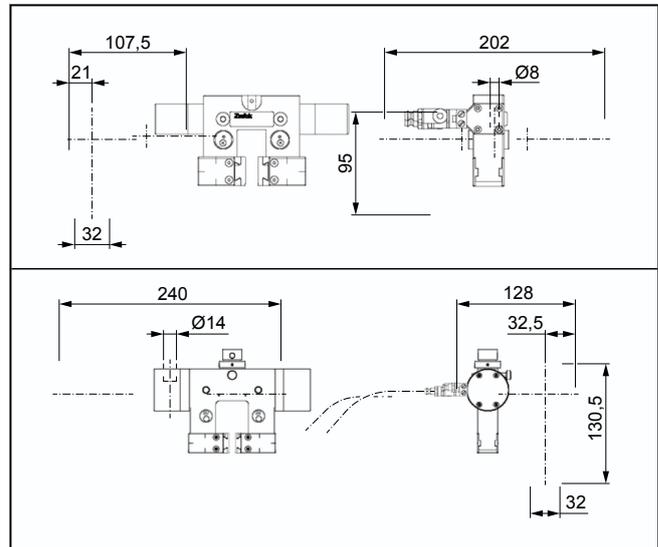
Produktinformation

Pneumatik-Probenhalter Typ 8187, Fmax 200 N und Typ 8287, Fmax 1 kN

CTA: 39552 39563 39564



Pneumatik-Probenhalter Typ 8287, Fmax 1 kN



Pneumatik-Probenhalter Typ 8287, Fmax 200 N und Fmax 1 kN, Übersicht

Anwendungsbereich

- Probenmaterial:
Kunststoff, Metall, Papier, Textil, Elastomere, Holz
- Probenform:
Rund- und Flachproben
- Beanspruchungsart:
Zug, Druck, Wechsellast

Funktionsbeschreibung

Der Pneumatik-Probenhalter ist beidseitig schließend und kann zum symmetrischen Spannen verwendet werden.

Der Pneumatik-Probenhalter eignet sich sehr gut für klemmpfeindliche Materialien oder wenn ein hoher Probendurchsatz erreicht werden soll. Die Spannkraft ist immer konstant, unabhängig von der Prüfkraft.

Der Spanndruck des Probenhalters kann über eine Pneumatik-Steuereinheit, und optional über die Prüfsoftware testXpert III, stufenlos und reproduzierbar eingestellt werden. Die Probe wird sicher gehalten und Klemmbrüche werden bei der Prüfung vermieden.

Das Öffnen und Schließen des Probenhalters erfolgt über Tasten an der Prüfmaschine. Zusätzlicher Bedienkomfort kann über die optionale Pedaleinheit oder Maschinenfernbedienung erzielt werden.

Beidseitig schließende Probenhalter schließen immer symmetrisch zur Zugachse. Dadurch wird die Probe

exakt axial geklemmt. Das Einstellen auf die Probendicke entfällt.

Die maximale Öffnungsweite/Klemmkraft kann durch Umstecken eines Bolzens verändert werden:

- große Öffnungsweite -> kleine Spannkraft
- kleine Öffnungsweite -> große Spannkraft

Über die auswechselbaren Backen können Sie den Probenhalter auf die unterschiedlichen zu prüfenden Materialien anpassen.

Der Probenhalter verfügt über eine große Öffnungsweite, die auch das Prüfen von dickeren Proben ermöglicht.

Vorteile und Merkmale

- Das symmetrische Schließen der Backen spart Einrichtzeit bei wechselnden Probendicken und gewährleistet, dass die Probe exakt in der Prüfachse gespannt wird.
- Ändert sich die Anwendung, können die Backen schnell und einfach ohne Werkzeug gewechselt werden. Die Backen werden dabei automatisch zentriert.
- Durch die konstante Spannkraft werden wiederholbare Prüfergebnisse erzielt werden.
- Auch schwindende Proben werden durch den konstanten Pneumatikdruck sicher gehalten.
- Schnelles und einfaches Einlegen und Spannen der Probe durch die ergonomische und offene Bauform.

Produktinformation

Pneumatik-Probenhalter Typ 8187, F_{max} 200 N und Typ 8287, F_{max} 1 kN

Technische Daten

Typ Artikel-Nr.	8187 1106792	8287 1106793	
Funktionsprinzip/Kennzeichen	Öffnungsweite durch Hebel umstellbar	Öffnungsweite durch Hebel umstellbar	
Prüfkraft F _{max}	0,2/0,1 ¹⁾	1/0,5 ¹⁾	kN
Spannkraft , max. bei 6 bar	0,2/0,1	1/0,5	kN
Spannkraft , max. bei 10 bar	0,33/0,16	1,6/0,8	kN
Betriebsdruck	0,5 ... 10	1 ... 10	bar
Maße			
Höhe	95	160	mm
Breite	202	240	mm
Tiefe	42	65	mm
Tiefe mit Anschlusseinheit	88	108	mm
Klemmweg der pneumatisch betätigten Seite	12/22	12/22	mm
Öffnungsweite, max. mit Backen, Stärke 5 mm	12/22 ²⁾	12/22 ²⁾	mm
Klemmen der Probe	Die Probe muss über mindestens 2/3 der Backenhöhe gespannt sein.		
Anschluss, Bolzen	Ø 8	Ø 20	mm
Umgebungstemperatur	+10 ... +35	+10 ... +35	°C
Gewicht je Probenhalter, ca.	1	2,8	kg
Lieferumfang	2	2	Stück

1) Der Spannhub ist von 0 - 12 mm auf 0 - 22 mm veränderbar. Dabei wird die Spannkraft um 50 % auf 100 N bzw. auf 500 N reduziert.

2) Die Öffnungsweite ergibt sich bei Verwendung von Backeneinsätzen mit 5 mm Backenstärke.

Erforderliches Zubehör

Pneumatik-Schläuche (1x erforderlich)

Beschreibung	Artikelnummer
Set Pneumatik-Schläuche zum Anschluss für ein Paar Pneumatik-Probenhalter an eine Pneumatik-Steuereinheit	1112640

Pneumatik-Steuereinheit

siehe Kap. 4.6. Zubehör

Backen

Typ 8287 oder Typ 8487

Produktinformation

Pneumatik-Probenhalter Typ 8187, Fmax 200 N und Typ 8287, Fmax 1 kN

Optionales Zubehör

Druckverstärker

Beschreibung	Artikelnummer
Druckverstärker zur Erhöhung des Betriebsdrucks, Eingangsdruck max. 10 bar, Druckverhältnis 1 : 2, Durchflussleistung 900 l/min, Ausgangsdruck 2 ...10 bar. Einbau in die Leitung zur Steuereinheit.	315016
Druckverstärker zur Erhöhung des Betriebsdrucks, Eingangsdruck max. 10 bar, Druckverhältnis 1 : 2, Durchflussleistung 400 l/min, Ausgangsdruck 2 ...20 bar. Einbau in die Leitung zur Steuereinheit.	315018